

PRESSEMELDUNG

Perfekter Ausgangspunkt für Smart-City-Erweiterung

Straßenbeleuchtungs-Konsortium wählt neuen Generalsekretär

Piscataway, NJ, USA – 23.02.2017 – Das TALQ Consortium, Entwickler der weltweiten Standardschnittstelle zum Steuern von heterogenen Außenbeleuchtungs-Netzwerken, bereitet sich auf ein wichtiges und herausforderndes Jahr 2017 vor. Mit der Wahl von Dr. Simon Dunkley als neuen Generalsekretär stärkt und bündelt das Konsortium seine Kräfte für die Zertifizierung erster Straßenbeleuchtungsprodukte später diesen Jahres. Die Generalversammlung im Februar in Paris hat nicht nur einstimmig die Wahl des neuen ‚Secretary General‘ bestätigt, sondern auch die Öffnung des TALQ-Protokolls für breitere Smart-City- und IoT-(Internet of things / Internet der Dinge)-Applikationen befürwortet.



TALQ wurde im Jahr 2012 als offenes Industriekonsortium, mit dem Zweck einen internationalen Standard zur Verknüpfung intelligenter Außenbeleuchtungssysteme zu entwickeln, gegründet. Nach sechs arbeitsreichen und erfolgreichen Jahren und kurz vor der Zertifizierung der ersten Hard- und Software-Komponenten als TALQ-kompatibel, wird die

Organisation von einem neuen Generalsekretär geleitet werden.

Dr. Simon Dunkley verfügt über jahrelange Erfahrung in der IT-Branche und Lichtindustrie und ist ein Experte für technische Standards. Er arbeitet seit 2011 mit Sitz in London für das TALQ Mitgliedsunternehmen Silver Spring Networks als ‚European Regulatory Director‘. Er ist dabei in Regulierungs- und Standardisierungsaktivitäten – wie CEPT, ETSI und TALQ – im Funk- und Beleuchtungsumfeld eingebunden und gehört der ‚Low Power Wireless Radio Assosiation‘ als Unternehmensvertreter an. Simon Dunkley hat an der Universität in Cambridge, England, promoviert.

„Ich bin stolz auf das Vertrauen der TALQ-Generalversammlung, das mit der Bestätigung meiner Wahl ausgesprochen wurde, und freue mich darauf einen Beitrag beim Roll-Out des TALQ-Standards in der Lichtindustrie und in



anderen Bereichen zu leisten.“ sagt Dr. Simon Dunkley, neuer Generalsekretär des TALQ Consortiums. „Und ich möchte erneut meinem Vorgänger Gerard Lokhoff für seine exzellente Arbeit im Aufbau eines schlagkräftigen und effizienten Konsortiums danken. Ich bin beeindruckt von der offenen und konstruktiven Zusammenarbeit der Mitgliedsfirmen – die ja häufig in direktem Wettbewerb stehen – mit dem Ziel, Investitionsentscheidungen von Städten und Gemeinden zu erleichtern.“

Druckfähiges Bildmaterial steht zum Download zur Verfügung unter www.talq-consortium.org/news/presskit

Über das TALQ Consortium:

Gegründet im Jahr 2012, hat sich das TALQ Consortium zur Aufgabe gemacht, eine international anerkannte Software-Standardschnittstelle zur Steuerung und Überwachung von unterschiedlichen Außenbeleuchtungs-Systemen zu entwickeln. Die neue TALQ Schnittstelle ist eine Spezifikation für den Informationsaustausch, die in ganz unterschiedlichen Produkten und Systemen eingesetzt werden kann. Auf diese Weise wird eine Kompatibilität zwischen Central Management Systemen (CMS) und Straßenbeleuchtungsnetzwerken verschiedener Hersteller erreicht, so dass ein einzelnes zentrales Softwaresystem verschiedene Außenbeleuchtungsnetzwerke in einer Stadt oder Region gemeinsam steuern kann. Im Jahr 2016 hat TALQ entschieden seinen Zweck auf die Standardisierung von Schnittstellen weiterer Smart-City-Applikationen zu erweitern.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, zu den Mitgliedsfirmen gehören derzeit:

Cisco Systems, Current – powered by GE, Harvard Engineering, OSRAM, Philips Lighting, Schréder, Streetlight Vision, Telensa, UVAX Concepts, Bouygues Energies et Services, CAOS Computersoftware, CAPELON, Cimcon Lighting, Citègestion, Citintelly, Continental Automotive, DimOnOff, Dongguan Kingsun Optoelectronics, Future Intelligence, Itslux Limited, LED Roadway Lighting, Lightronics, Lucy Zodion, Lumine Lighting Solutions, Mayflower Complete Lighting Control, ncs, Petra Systems, Silver Spring Networks, Sinapse Energia, SOGEXI, citilight.net, TRIDIUM, Unicoba Energia, Zumbtobel.

Weitere Informationen finden Sie unter www.talq-consortium.org

Pressekontakt:

TALQ Communications Consultant

Frau Eva Jubitz, JUBITZ & SOCI

Landshuter Allee 44

80637 München

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org

Telefon +49 89 200 625 40

Internet www.talq-consortium.org